

Floatwork
Saxophon & Flöten, Gitarre & Perkussion

Richard Wester - Saxophon, Flöten
Wolfgang Stute - Gitarre, Perkussion

Mit Saxophon und Flöten, akustischer Gitarre und Perkussion zaubern die beiden Ausnahmemusiker einen Abend voller Poesie und schönster Melodien, kraftvoll und virtuos, energetisch und mitreißend. Beide sind seit vielen Jahren unterwegs in ganz Deutschland, sind und waren sog. „Sidemen“ – der Eine an der Seite von Ulla Meinecke, BAP oder Stefan Waggershausen, der Andere als Mitstreiter von Heinz-Rudolf Kunze, Purple Schulz oder Matthias Brodowy. Beide erhielten sie in ihrer Funktion als Musiker den Deutschen Kleinkunstpreis und - beide vereint die Leidenschaft zu Theater und Musical. Floatwork ist eine faszinierende musikalische Reise, eine Reise mit Liedern, die ganz ohne Worte daherkommen und das Publikum einfach mitnehmen.

21.2. Geschlossene Gesellschaft

Richard Wester & Wolfgang Stute



www.wolfgangstute.de

Mi 18.2.
20 Uhr

Beautiful Songs
New & Old Jewish Folk

Stella - Gesang, Ukulele, Autoharp
Andreas Hecht - Gesang, Gitarren, Banjo, Ukulele

2 Stimmen, 4 Hände und 12 Instrumente liefern ein Feuerwerk für Ohren, Augen und Herzen. Stella's Morgenstern ist das Duo um die Sängerin Stella und den Gitarristen Andreas Hecht. „Diese beiden verstehen es, schöne Geschichten zu erzählen, vor allem aber zu singen und zu spielen“, schreibt Petra Riess von NDR/Kultur. Das Duo singt Lieder von der Liebe, von Höhenflügen und Glücksgefühlen, von Abschied und Trennung, die das Publikum auf eine Berg- und Talfahrt der Gefühle mitnimmt. In poetischen Texten, voller Humor, Witz und Ironie, kann sich jeder einzelne Zuhörer mit diesen Songs identifizieren. Stella's Beautiful Songs zaubern unterschiedlichste Stimmungen und sind „Ohrwürmer“.

Stella's Morgenstern



www.stellasmorgenstern.de

Mi 11.3.
20 Uhr



Konzertlokal
KANAPEE 2015, 33.Jg.

KANAPEE
Programm
Januar Februar 2015

Terminblatt Nr.192



6.+7.+8.2.15
Karolina Petrova, Paul Hoorn & Matthias Manz
30.1.15
Julia Bachmann & Cara Hesse



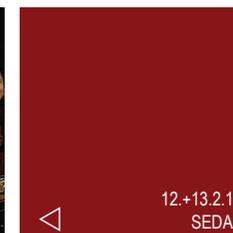
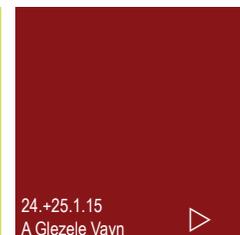
28.+29.1.15
KaraSol



24.+25.1.15
A Glezle Vayn



16.2.15
Anja Ritterbusch Trio



12.+13.2.15
SEDA

Werke von Bach, Beethoven und Schubert

„Eine Kombination von Natürlichkeit, Intelligenz und Mut – den Mut ihren eigenen Weg zu gehen“ spricht Professor Matti Raekallio in einem Interview über die 1989 in Wiesbaden geborene Pianistin Patricia Hase.

Die junge Musikerin ist im In – und Ausland gefragt und konzertierte bereits u.a. in der Alten Oper Frankfurt, dem NDR Landesfunkhaus und dem Richard Jakoby Saal Hannover, dem Kurhaus Wiesbaden, dem „Solitär“ in Salzburg, dem Mikaeli Konzerthaus in Finnland, im Rahmen des „Boston University Tanglewood Institute“ oder spielte bei Rundfunkaufnahmen wie bspw. dem Hessischen Rundfunk.

Patricia Hase ist mehrfache Bundespreisträgerin des Wettbewerbes „Jugend – Musiziert“. Zudem gewann die junge Musikerin den ersten Preis beim Internationalen Wettbewerb zu Ehren Robert Schumanns in Zwickau. Beim Internationalen Klavierwettbewerb „Münchener Klavierpodium“ wurde sie gleich mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem „Piano-Fischer-Preis“.

Patricia Hase



www.patricia-hase.de

Do 26.2.
20 Uhr

Hannover unterm Schwanz und ümme Ecke: Wo die wilden Welfen wohnen

Buchpremiere

Das welfische Erbrecht war schuld: Wäre 1877 nicht Victoria Königin von England geworden, könnte bis heute die Personalunion des englischen und des hannoverschen Monarchen bestehen. Doch in Hannover zeugen noch einige Orte von dieser königlichen Vergangenheit - auf deren Spuren und darüber hinaus waren Ulrike Gerold und Wolfram Hänel unterwegs und haben ihre ganz persönlichen 66 Lieblingsplätze in Hannover und Umgebung zusammengetragen. Und weil die royale Hochkultur eine so große Fallhöhe hat, bieten sich als Kontrast 11 Kneipen an. Ein Irish Pub zum Beispiel. Was die hannoverschen Royals wohl dazu gesagt hätten ... Zu den Lieblingsplätzen von Ulrike Gerold und Wolfram Hänel zählt auch das KANAPEE und wir freuen uns deshalb riesig, dass die beiden für die Buchpremiere das KANAPEE gewählt haben.

Ulrike Gerold & Wolfram Hänel



www.haenel-buecher.de

Fr 13.3.
20 Uhr

Liebe... trotzdem Lieder über enttäuschte, unerreichbare und verflissene Liebe

Nicht nur Tragik! Zwar zeigt sich die Macht der Liebe oft gerade im Negativen: Enttäuschung, Trauer, rasende Eifersucht. Aber manchmal weiß man, dass eine Liebe hoffnungslos ist und man liebt trotzdem. Und eine unglückliche Liebe war seit jeher Stoff für ein gutes Lied...

In diesem Programm erklingen Lieder von Mozart, Schubert, Schumann und Wolf, gefolgt von Arien, Chansons, Pop, Jazz und Musik aus Lateinamerika.

28.2. + 9.3. Geschlossene Gesellschaft

Carmen Fuggiss & Jonathan Seers



www.carmenfuggiss.com

Fr 27.2. So 1.3.
Fr 6.3. je 20 Uhr

KANAPEE-Konzertfreunde e.V.

Spendenkonto bei der Sparkasse Hannover:
IBAN: DE65 2505 0180 0000 5231 19 BIC: SPKHDE2HXXX
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.10.2013
Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting
Geschäftsführung und künstlerische Leitung: Yasir Khalaila



Die KANAPEE - Konzertfreunde e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE Konzertlokal. Indem wir die Künstler rundum versorgen, ist es uns möglich, so hochrangige Künstler ins KANAPEE zu holen. Es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet. Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu. Um das Programm via E-Mail zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit der Bitte um Zusendung des Newsletters.

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · E-Mail: kanapee@kanapee.de
Reservierung unter www.kanapee.de oder Tel. 0511 / 348 17 17

KANAPEE
Hannovers einzigartiges Konzertlokal

Edenstraße 1 · 30161 Hannover · Tel. 0511 / 348 17 17 · Yasir Khalaila
www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
jeden Dienstag ab 18 Uhr geöffnet (konzertfrei)
ansonsten Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Reservierung unter :



www.kanapee.de
oder Tel. 0511 / 348 17 17

Feiern im Kanapee

Ob als kleine Gruppe beim Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Privat- oder Firmenfeiern
Sprechen Sie uns gerne an!

Geschenk - Gutscheine

für diese einzigartigen und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken!

Klezmer-Balkan-Alpen-Folk im Quartett

Urwaldflöte, Löffel... So 25.1. 11 Uhr

bei Matinee Frühstück ab 10 Uhr

Achim Rinderle - Klarinette, Flöten, Tröten, Maultrommel
Szilvia Csaranko - Akkordeon, Klavier
Johannes Keller - Kontrabass
Jacobus Thiele - Poyk, Darbuka, Kleinpercussion, Gitarre
Musikalischer Entdeckergeist, schräger Humor und unverwundliche Spielfreude vereinen sich mit ungarischer Schärfe, jiddischer Melancholie und Allgäuer Bergkäs. Die Musik stammt aus den Ländern des Balkans, den jiddischen Shtetln Osteuropas und den Alpen.

Großtonjäger Brezl Moishele verzaubert ein tiefes D, ein Bauernhof bekommt Gesangsunterricht und das Publikum wird über die Donau zum schwarzen Meer verschifft. Mitunter wird sogar ausgelassen gesungen und auch mal was selbst gedichtet. Es ist eine vergnügliche Mischung aus Tradition und Eigenwille, die Töne und Zuhörer verzaubert.

23. + 26.1. Geschlossene Gesellschaft

Sa 24. So 25.1. je 20 Uhr

A Glezele Vayn



www.glezele.de

Dark Clouds

Jazz, Pop & Filmmusik

Der Pianist, Komponist, Arrangeur und Musiklehrer Achim Kück spielt mit seinem Trio eigene, spannende und emotionale Kompositionen, die sich stilistisch zwischen Jazz, Pop und Filmmusik befinden.

Seine Mitmusiker sind:

John Ruocco, Sax, Cl., (einer der gefragtsten Klarinettenisten der europäischen Jazz-Szene, lebt in den Niederlanden, spielte u.a. 20 Jahre in der Peter Herbolzheimer BigBand)

Achim Kück, Piano (Bennigsen, spielt seit 30 Jahren mit Stars wie Bill Ramsey und Peter Petrel)

Peter Schwebs, Kontrabass (Hannover, Berlin, New York, arbeitet mit verschiedenen internationalen Bands und Projekten)

Joost van Schaik, Drums (Niederlande, spielt u. a. im Philip Catherine Trio / Quartett und im Glenn Miller Orchestra)

2. + 5.2. Geschlossene Gesellschaft

Sa 31.1. 20 Uhr

Achim Kück Trio feat. John Ruocco



www.achim-kueck.de

Die Liebe ist ein seltsames Spiel

Musikalische Lesung zum Valentinstag

und die KANAPEE-Küche kocht dazu

Texte und Lieder über einen merkwürdig schönen Zustand.

Ruth Meyer - Rezitation
Rainer Piwek - Gesang, Gitarre

Mit Texten und Gedichten wie Jürg Amanns „Letzte Lieben“, Heinrich v. Kleists „Kätchen von Heilbronn“, Erich Kästners „Sachliche Romanze“ und Axel Hackes „Das beste aus meinem Liebesleben“ und vielen mehr verführt uns Ruth Meyer in die literarische Welt der Verliebten.

Passend zum Valentinstag bringt Ruth Meyer ihren Liebsten mit ins KANAPEE, ihren Mann, den charismatischen Schauspieler Rainer Piwek. Er wird uns mit Liedern wie „Stumblin in“ von Suzi Quadro, „The Book of Love“ von Peter Gabriel, „Liebe ist alles“ von Rosenstolz und „Die Liebe ist ein seltsames Spiel“ Conni Francis u.a. musikalisch begeistern.

Ruth Meyer & Rainer Piwek



www.fes.de/niedersachsen

Twelve Moons

Lieder von der Sehnsucht

Karolina Trybala - Vocals, Percussion
Silvio Schneider - Gitarre

Karolina Trybala und Silvio Schneider zaubern virtuos und atmosphärisch ein pulsierendes Klang-Mosaik aus Osteuropa, Orient und Okzident und bewegen sich dabei mühelos zwischen Weltmusik, Flamenco, Klassik, Pop und Jazz.

In einer lauen Wüstennacht begegnen wir Reisenden aus aller Herren Länder auf einer besonderen Wanderung. Denn wenn mit der untergehenden Sonne die Karawane zur Ruhe kommt, sitzen sie zusammen am Feuer und erzählen sich ihre Geschichten in Form von Liedern. Im geheimnisvollen Mondeslicht singen sie von Sehnsucht und Leidenschaft, vom Abschied und Neubeginn, vom Suchen und Finden, von der Wüste und wilden Gärten. Die zwei Ausnahmemusiker nehmen den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise voller Überraschungen, zaubern mediterrane Leichtigkeit und märchenhafte Klangfabeln, sind mitreißend, sinnlich und bewegend. Balsam für die Ohren!

Mi 28. Do 29.1. je 20 Uhr

KaraSol



www.karasol.de

WEIT VON HIER; HIER VOR MEINER TÜR

Chansontheater

Lieder und Geschichten vom Innen und Außen der Welt erzählt wird vom Gegensatz und Zusammenhang von Traum und Wirklichkeit, Vorstellung und Realität, Seele und äußerer Welt. Die Mittel der Erzählung sind Poesie und Betrachtung. Die Welt entspricht in weiten Teilen nicht unserer Vorstellung. Aber gehören unsere inneren Bilder nicht auch zur Wirklichkeit? Wenn ich einen Vogel porträtieren will, muss ich ihn in einem von mir gezeichneten Käfig fangen, darf aber nicht vergessen, die Gitterstäbe wieder auszuradiieren... Die Welt bricht über uns herein und stellt sich dar als Wüste, in der eine Blume unmöglich ist. Komm, Freund, setz dich ein bisschen zu mir, es ist ein Wunder, deine brüderliche Hand zu spüren...Die Liebe als einzige Heilung kommt von innen ins Außen. Woher? Alle Abenteuer sind im Kopf, und sind sie nicht im Kopf, dann sind sie nirgendwo...lasst uns tanzen zwischen den Welten, Clown sein und den Krieg hassen... Chansons und Texte von Jacques Prévert, Rio Reiser, André Heller, Kurt Weill u.a.

Fr 6. Sa 7.2. So 8.2. je 20 Uhr

Karolina Petrova, Paul Hoorn & Matthias Manz



www.sedaamusic.com

Moving on

Jazz. Poesie. Zwischentöne.

In der Musik der Sängerin Anja Ritterbusch verschmelzen ausgefeilte Komposition, spontane Improvisation und ausdrucksstarke Texte miteinander und sorgen für einen gelungenen Mix aus Tiefe und Intensität. Mit ihrer klaren und facettenreichen Stimme interpretiert sie Songs, die durch Großstädte führen oder ans Meer, die innehalten lassen oder vom Aufbruch knistern.

Gemeinsam mit Peter Schwebs (Bass), Lizzy Scharnofske (Drums) und Eike Wulfmeier (Piano), der als kongenialer Co-Autor fungiert, allesamt preisgekrönte und umtriebige Musiker aus Berlin und Hannover - präsentiert sie ihr aktuelles Programm Moving on im KANAPEE. Ihre Musik klingt authentisch, ebenso zupackend wie fragil, von der Instrumentierung her eher klassisch und dennoch angenehm unorthodox. Im Prinzip Jazz, aber nicht nur. Moving on, das neben eigenen Stücken auch bearbeitete Standards beinhaltet, atmet eine Reihe von Einfüssen: Pop, Folk, Ambient, Klassik.

Mo 16.2. 20 Uhr

Anja Ritterbusch Quartett



www.anjaritterbusch.de

Mord in schwindelnder Höhe

Ein heiterer Opernkrimi

mit den schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical
Ein Mord in der berühmten Strandseilbahn Funicolare im verschneiten Neapel!

Kommissarin Patrizia Broccoli leitet die Ermittlungen, die Ereignisse überschlagen sich und schon bald entdeckt sie ein unglaubliches Komplott – die riskante Suche nach dem Mörder wird zu einem Wettrennen gegen die Zeit!

Dabei ist auch die Mithilfe mutiger Gäste gefragt: Diese können die Ermittlungen tatkräftig unterstützen, indem sie beispielsweise entscheidende Hinweise zu Protokoll geben; vielleicht verfolgen sie aber auch lieber den spannenden Opernkrimi von ihren sicheren Plätzen aus und genießen diesen Winterabend und die wunderschöne Musik als unbehelligte Augenzeugen...

Ein heiterer Opernkrimi mit den schönsten und bekanntesten Melodien aus Oper, Operette und Musical.
Musik von Mozart, Verdi, Donizetti, Lehar, Bernstein, Piazzolla u.v.m. "Musikalischer Hochgenuss" (HAZ)

Fr 30.1. 20 Uhr

Julia Bachmann & Cara Hesse



www.fes.de/niedersachsen

Mongolian meets Oriental

New Ways

Naraa Naranbaatar - Pferdekopfbass, Kargyraa, Khöömej
Nasaa Nasanjargal - Pferdekopfgeige, Kargyraa, Khöömej
Ganzorig Davaakhuu - Hackbrett, Kargyraa
Omid Bahadori - Rahmentrommel, Cajon, Gitarre, Kargyraa

„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit der orientalischen Harmonien und Rhythmen (sowie Elemente aus Klassik, Rock und Pop) zu einem faszinierenden Ganzen.

Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal (mitwirkend beim Filmmusik zu „der weinende Kamel“), Naraa Naranbaatar und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entföhren gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

Do 12. Fr 13.2. je 20 Uhr

SEDA



www.sedaamusic.com

Menschen machen Politik - Politik macht Menschen

In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Niedersachsen
Politik wird von Menschen gemacht. Von Frauen und Männern, die sich dafür entschieden haben, Verantwortung für unser Gemeinwesen zu übernehmen. Im Rahmen unserer neuen Reihe wollen wir mit einigen von „diesen Politiker_innen“ ins Gespräch kommen und mehr über ihre Motive, ihre (persönlichen) Ziele und Ideale in Erfahrung bringen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Gelernte Buchhändlerin, studierte Sozialpädagogin, erfahrene Sozialpolitikerin – der Weg von Gabriele Lösekrug-Möller hat sie aus dem beschaulichen Südniedersachsen bis ins Arbeitsministerium nach Berlin geführt. Die Bundestagsabgeordnete von Hameln-Pyrmont wurde von Andrea Nahles im vergangenen Jahr zur Parlamentarischen Staatssekretärin berufen. Aber neben Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik hat „LöMö“ auch viele andere Lebensgeschichten zu erzählen.

Di 17.2. 19 Uhr

Gabriele Lösekrug-Möller



www.fes.de/niedersachsen